

Geister prüfen

Jesaja 61,1 – Gefängniszellen

¹ Der Geist des Herrn, HERRN, ist auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, den Elenden frohe Botschaft zu bringen, zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, Freilassung auszurufen den Gefangenen und Öffnung des Kerkers den Gebundenen.

Matthäus 7,16-20

¹⁶ An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Liest man etwa von Dornen Trauben oder von Disteln Feigen? ¹⁷ So bringt jeder gute Baum gute Früchte, aber der faule Baum bringt schlechte Früchte. ¹⁸ Ein guter Baum kann nicht schlechte Früchte bringen, noch (kann) ein fauler Baum gute Früchte bringen. ¹⁹ Jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. ²⁰ Deshalb, an ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.

Matthäus 12,29-30

²⁹ Oder wie kann jemand in das Haus des Starken eindringen und seinen Hausrat rauben, wenn er nicht vorher den Starken bindet? Und dann wird er sein Haus berauben. ³⁰ Wer nicht mit mir ist, ist gegen mich, und wer nicht mit mir sammelt, zerstreut.

Rangordnung

Fürsten: Leviathan, Isebel, Baal, Apollon, Dagon, Mammon, Babylon, Abaddon

Starke Geister: Tod, Angst

Dämonen: Untertanen, verschiedene Wirkungswurzel

Matthäus 3,10

¹⁰ Schon ist aber die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum nun, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

1) Geist der Sklaverei – der Starke

- Verzagtheit

2. Mose 6,9

⁹ Mose nun redete so zu den Söhnen Israel. Aber aus Verzagtheit und wegen (ihrer) schweren Arbeit hörten sie nicht auf Mose.

- Bitterkeit

2. Mose 1,17

¹⁷ Aber weil die Hebammen Gott fürchteten, taten sie nicht, wie ihnen der König von Ägypten gesagt hatte, sondern ließen die Jungen am Leben.

- Knechtschaft, Fallstricke Satans

2. Timotheus 2,24-26

²⁴ Ein Knecht des Herrn aber soll nicht streiten, sondern gegen alle milde sein, lehrfähig, duldsam, ²⁵ und die Widersacher in Sanftmut zurechtweisen (und hoffen), ob ihnen Gott nicht etwa Buße gibt zur Erkenntnis der Wahrheit ²⁶ und sie wieder aus dem Fallstrick des Teufels heraus nüchtern werden, nachdem sie von ihm gefangen worden sind für seinen Willen.

- Überwältigt vom Teufel

Apostelgeschichte 10,38

³⁸ Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat und alle heilte, die von dem Teufel überwältigt waren, denn Gott war mit ihm.

- Gier
- Machtgier, Eitelkeit
- Begierde
- Geistliche Blindheit

Matthäus 4,16

¹⁶ Das Volk, das in Finsternis saß, hat ein großes Licht gesehen, und denen, die im Land und Schatten des Todes saßen, ist Licht aufgegangen.

Johannes 1,4.9

⁴ In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. ⁹ Das war das wahrhaftige Licht, das, in die Welt kommend, jeden Menschen erleuchtet.

- Stricke der Sünde

Sprüche 5,22

²² Seine eigenen Sünden fangen ihn, den Gottlosen, und in den Stricken seiner Sünde wird er festgehalten.

- Sklaverei, Dienerschaft

Johannes 8,34

³⁴ Jesus antwortete ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Jeder, der die Sünde tut, ist der Sünde Sklave.

Römer 6,16

¹⁶ Wisst ihr nicht, dass, wem ihr euch zur Verfügung stellt als Sklaven zum Gehorsam, ihr dessen Sklaven seid, dem ihr gehorcht? Entweder (Sklaven) der Sünde zum Tod oder (Sklaven) des Gehorsams zur Gerechtigkeit?

- Gefangenschaft

Lukas 8,26-29

²⁶ Und sie fuhren nach der Landschaft der Gerasener, die Galiläa gegenüberliegt. ²⁷ Als er aber an das Land gestiegen war, kam ihm ein Mann aus der Stadt entgegen, der Dämonen hatte und seit langer Zeit keine Kleider anzog und nicht im Haus blieb, sondern in den Grabstätten. ²⁸ Als er aber Jesus sah, schrie er auf und fiel vor ihm nieder und sprach mit lauter Stimme: Was habe ich mit dir zu schaffen, Jesus, Sohn Gottes, des Höchsten? Ich bitte dich, quäle mich nicht. ²⁹ Denn er hatte dem unreinen Geist geboten, von dem Menschen auszufahren. Denn öfters hatte er ihn gepackt; und er war gebunden mit Ketten und Fußfesseln (und) bewacht (worden), und er zerbrach die Fesseln und wurde von dem Dämon in die Wüsten getrieben.

Römer 7,23

²³ Aber ich sehe ein anderes Gesetz in meinen Gliedern, das dem Gesetz meines Sinnes widerstreitet und mich in Gefangenschaft bringt unter das Gesetz der Sünde, das in meinen Gliedern ist.

- Sklaven des Verderbens

2. Petrus 2,19

¹⁹ Sie versprechen ihnen Freiheit, während sie selbst Sklaven des Verderbens sind; denn von wem jemand überwältigt ist, dem ist er auch als Sklave unterworfen.

2) Geist der Verzagttheit

- Leiden, Trauer, Bedrückung
- Leid, seelische Schmerzen
- Bekümmertheit

Nahum 8,10

¹⁰ Auch diese (Stadt) ist in die Verbannung, in die Gefangenschaft gezogen. Auch seine Kinder wurden an allen Straßenecken zerschmettert. Und über ihre Vornehmen warf man das Los, und all seine Großen wurden mit Ketten gefesselt.

- Kummer des Herzens

Sprüche 15,13

¹³ Ein fröhliches Herz macht das Gesicht heiter; aber beim Kummer des Herzens ist der Geist niedergeschlagen.

- Bedrängnis der Seele

Römer 2,8

⁸ Denen jedoch, die von Selbstsucht (bestimmt) und der Wahrheit ungehorsam sind, der Ungerechtigkeit aber gehorsam, Zorn und Grimm.

- Zerschlagenheit

Lukas 4,18

¹⁸ Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich gesandt, Gefangenen Freiheit auszurufen und Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden.

- Hoffnungslosigkeit
- Enttäuschung
- Ablehnung
- Selbstmitleid

Psalm 69,20

²⁰ Du, du hast meine Schmähung erkannt und meine Schmach und meine Schande; vor dir sind alle meine Bedränger.

- Fresssucht
- Einsamkeit
- Schmerz, Verwunden im Geist, Seele, Körper
- Traurigkeit

Sprüche 18,14

¹⁴ Eines Mannes Geist erträgt seine Krankheit; aber einen niedergeschlagenen Geist, wer richtet den auf?

- Niedergeschlagenheit
- Entmutigung
- Verzweiflung
- Selbstablehnung
- Unruhe
- Verrat

Jesaja 54,4-6

⁴ Fürchte dich nicht, denn du wirst nicht zuschanden, und schäme dich nicht, denn du wirst nicht beschämt dastehen! Sondern du wirst die Schande deiner Jugend vergessen und nicht mehr an die Schmach deiner Witwenschaft denken. ⁵ Denn dein Gemahl ist dein Schöpfer, HERR der Heerscharen ist sein Name, und dein Erlöser ist der Heilige Israels: Gott der ganzen Erde wird er genannt. ⁶ Denn wie eine entlassene und tiefgekränkte Frau hat dich der HERR gerufen und wie die Frau der Jugend, wenn sie verstoßen ist – spricht dein Gott.

Ziel ist unsere Freude zu rauben und uns in die nächsten 3 Stufen zu bringen:

1. Depression
2. Geist der Gebrechlichkeit: Schwäche, Krankheit, Asthma, Infektionen, Fieber, Nebenhöhlenentzündungen, Arthritis, Geschwüre, Entzündungen, Buckel

Lukas 13,11

¹¹ Und siehe, da war eine Frau, die achtzehn Jahre einen Geist der Schwäche hatte; und sie war zusammengekrümmt und völlig unfähig, sich aufzurichten.

3. Selbstmord, Tod

Unsere Waffen gegen den Geist der Verzagtheit:

- Freude am Herrn

Psalm 97,1

¹ Der HERR ist König! Es jauchze die Erde! Es sollen sich freuen die vielen Inseln!

Matthäus 5,11

¹¹ *Glücklich seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und alles Böse lügnerisch gegen euch reden werden um meinetwillen.*

Lukas 6,22

²² *Glücklich seid ihr, wenn die Menschen euch hassen werden und wenn sie euch absondern und schmähen und euren Namen als böse verwerfen werden um des Sohnes des Menschen willen.*

Lukas 10,20

²⁰ *Doch darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind; freut euch aber, dass eure Namen in den Himmeln angeschrieben sind!*

- Freudenöl

Jesaja 61,3

³ *Den Trauernden Zions (Frieden), ihnen Kopfschmuck statt Asche zu geben, Freudenöl statt Trauer, ein Ruhmesgewand statt eines verzagten Geistes, damit sie Terebinthen der Gerechtigkeit genannt werden, eine Pflanzung des HERRN, dass er sich (durch sie) verherrlicht.*

- Ruhmesgewand, Anbetungsgewand

- Anbetung, Lobpreis

Psalm 9,2

² *Ich will (dich) preisen, HERR, mit meinem ganzen Herzen, will erzählen alle deine Wundertaten.*

Psalm 104,33

³³ *Singen will ich dem HERRN mein Leben lang, ich will meinem Gott spielen, solange ich bin.*

- Tanzen, Freude

Psalm 150,4

⁴ *Lobt ihn mit Tamburin und Reigen! Lobt ihn mit Saitenspiel und Flöte!*

Jesaja 65,18

¹⁸ *Vielmehr freut euch und jauchzt allezeit über das, was ich schaffe! Denn siehe, ich schaffe Jerusalem zum Jauchzen und sein Volk zur Freude.*

- Frieden

Psalm 4,9

⁹ *In Frieden will ich mich hinlegen und gleich schlafen; denn du, HERR, allein lässt mich in Sicherheit wohnen.*

Psalm 29,11

¹¹ Der HERR möge Kraft geben seinem Volk, der HERR möge sein Volk segnen mit Frieden.

Psalm 55,18

¹⁸ Abends und morgens und mittags klage und stöhne ich; und er hat meine Stimme gehört.

- Dankbarkeit
- Jesu Tausch am Kreuz

Jesaja 50,6

⁶ Ich bot meinen Rücken den Schlagenden und meine Wangen den Raufenden, mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel.

Hebräer 12,2

² Indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der um der vor ihm liegenden Freude willen die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.

Unsere Waffen gegen den Geist der Gebrechlichkeit:

- Widerstehen

Lukas 10,19

¹⁹ Siehe, ich habe euch die Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten, und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll euch schaden.

Jakobus 4,7

⁷ Unterwerft euch nun Gott! Widersteht aber dem Teufel! Und er wird von euch fliehen.

1. Petrus 5,8-9

⁸ Seid nüchtern, wacht! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann. ⁹ Dem widersteht standhaft durch den Glauben, da ihr wisst, dass dieselben Leiden sich an eurer Bruderschaft in der Welt vollziehen!

- Überwinden
- Besiegen

- Zerstören und übernehmen
- Herrschen, gewinnen und triumphieren

Offenbarung 2,7.11.17.26-27

⁷ Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem werde ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, welcher in dem Paradies Gottes ist. ¹¹ Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, wird keinen Schaden erleiden von dem zweiten Tod. ¹⁷ Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Gemeinden sagt! Wer überwindet, dem werde ich von dem verborgenen Manna geben; und ich werde ihm einen weißen Stein geben und, auf den Stein geschrieben, einen neuen Namen, den niemand kennt, als wer ihn empfängt. ²⁶ Und wer überwindet und meine Werke bis ans Ende bewahrt, dem werde ich Macht über die Nationen geben; ²⁷ und er wird sie hüten mit eisernem Stab, wie Töpfergefäße zerschmettert werden.

Unser Teil:

- Die Wahrheit erkennen, beim Namen nennen
- Jesus als Vorbild – „Vergib ihnen Vater“
- Die Früchte weg – Verbitterung, Hass, Rebellion
- Erkenntnis, dass Gott uns angenommen hat und wir uns selbst annehmen sollen
- Gottes Wille jeder in eine geistliche Familie

Psalm 68,6

⁶ Ein Vater der Waisen und ein Richter der Witwen ist Gott in seiner heiligen Wohnung.

2. Petrus 1,5-7

⁵ Eben deshalb wendet aber auch allen Fleiß auf und reicht in eurem Glauben die Tugend dar, in der Tugend aber die Erkenntnis, ⁶ in der Erkenntnis aber die Enthaltbarkeit, in der Enthaltbarkeit aber das Ausharren, in dem Ausharren aber die Gottesfurcht, ⁷ in der Gottesfurcht aber die Bruderliebe, in der Bruderliebe aber die Liebe!